

Vorwort

Liebe Leser,

stellen Sie sich vor, dass Ihnen ein smarter Computerverkäufer gegenüber sitzt und Ihnen einen Computer mit 64 Kilobyte Arbeitsspeicher und einer Plattenkapazität von 30 Megabyte anbietet. Sie sollten über genügend Platz verfügen – am besten eine kleine Halle – und sich wegen des ohrenbetäubenden Lärms keine Sorgen machen. Lochkarten in genügender Anzahl wären im Preis inbegriffen. Dieser läge dann bei etwa 1,5 Millionen DM. Wenn Ihnen das passiert, dann haben Sie eindeutig eine Zeitreise unternommen. In die Zeitmaschine wurde vermutlich „Anfang der Health-IT“ eingegeben und Sie befinden sich in der Mitte der 1960er Jahre.

So begann alles. Nach den sogenannten Mainframes kam die mittlere Datentechnik (immer noch sehr teuer) und schließlich der PC. Dieser sorgte dann für den endgültigen Durchbruch in Arztpraxen und Krankenhäusern. Dass es nur wenige Jahrzehnte dauern würde, bis der Computer flächendeckend im Gesundheitssystem eingesetzt wird, damit rechneten damals die wenigsten.

Dieses „Geschichtsbuch“ handelt von dieser Entwicklung. Ich freue mich, dass es gelungen ist, viele Zeitzeugen und maßgebliche Persönlichkeiten der Anfangsjahre zu finden, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in diesem Buch weiter geben.

Doch die Geschichte der Health-IT ist mehr als nur ein Zeitstrahl der technischen Entwicklung. Dahinter steckten pionierhafter Einsatz von Anwendern, Wagemut von Firmengründern und beispiellose Anstrengungen von Wissenschaft, Verbänden und Organisationen sowie Messe- und Kongressveranstaltern. Besonders bei den Anbieterfirmen gab es zahlreiche Aufkäufe sowie Veränderungen. Mit vielen zeitgenössischen Bildern werden auch diese Entwicklungen gezeigt. Und, was unschwer zu erkennen, man feierte auch gern. Wir nannten und nennen es „Networking“.

Die Health-IT-Branche ist inzwischen zu einer echten, spezialisierten „Community“ geworden. Die Beteiligten kennen und schätzen sich und ein reger Austausch fand und findet stetig statt. Auch diese Themen gehören zu der Geschichte dazu. Es wird aufgezeigt, wie die Entwicklungen von Personen, Firmen, Messen und Beteiligten aller Art waren.

Und noch eines: Es war höchste Zeit diese Geschichte zu Papier zu bringen, damit unwiderbringliches Wissen nicht verloren geht, denn diese Generation steht nicht unbegrenzt zur Verfügung. Die „alten Hasen“ werden sich erinnern, aber besonders auch für junge Nachwuchskräfte, die ihre Karriere in dieser Branche beginnen, ist es hilfreich, ja unumgänglich, sich mit der Geschichte der Health-IT zu beschäftigen, um erfolgreich tätig zu sein.

Ihr

Hartmuth Wehrs